

Pressemitteilung | 22. Februar 2024

DIE WELT DER VOKALMUSIK IN DORTMUND

Das KLANGVOKAL Musikfestival startet in die 16. Saison

Zum 16. Mal präsentiert das KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund unter seinem Direktor Torsten Mosgraber ein vielfältiges Programm aus Oper, Chor, Jazz und Global Music. Die musikalischen Highlights umfassen 25 Aufführungen mit Stars der Opernwelt wie Nadine Sierra oder Matthew Polenzani ebenso wie emotionalen Fado der Sängerin Lina und fulminanten Jazz-Pop der französisch-algerischen Multiinstrumentalistin Nesrine. Das Festival beginnt am 24. Mai festlich mit Chormusik aus Skandinavien, interpretiert vom Lettischen Rundfunkchor und der Kammerakademie Potsdam in der Reinoldikirche, und findet am 16. Juni mit „Der Sound der 80er“ fröhlich-poppig seinen Abschluss im Konzerthaus Dortmund. KLANGVOKAL ist auch nach dem Sommer präsent: So beginnt die Konzertsaison mit neun Veranstaltungen am 11. Oktober 2024 und endet am 28. März 2025.

Opernstars und Liedgesang

Voll gesanglicher Höhenflüge und großer Gefühle ist die Welt der Oper. Diese zu entdecken lädt KLANGVOKAL gleich mehrfach ein. In Johann Adolf Hesses barocker Serenata „Marc’Antonio e Cleopatra“ stehen sich die Ausnahmestimmen des brasilianischen Sopranisten Bruno de Sá als ägyptische Königin und des Countertenors Yuriy Mynenko als römischer Feldherr im Reinoldihaus gegenüber (26. Mai). Auch in Jules Massenets spätromantischer Oper „Werther“ erlebt das Publikum dramatisch-leidenschaftliche Beziehungen. Der US-amerikanische Star-Tenor Matthew Polenzani und die italienische Mezzosopranistin Annalisa Stroppa singen die Hauptrollen in der konzertanten Aufführung im Konzerthaus am 9. Juni. Die auf den großen Bühnen der Welt, wie der Metropolitan Opera in New York oder der Wiener Staatsoper, umjubelten Sopranistinnen Nadine Sierra und Pretty Yende zeigen ihr exzellentes Können am gleichen Ort bei der Operngala am 30. Mai mit Vokalpreziosen u. a. von Charles Gounod, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini.

Eine szenische Aufführung der besonderen Art zeigt das belgische Starensemble Vox Luminis mit Henry Purcells „Fairy Queen“ im Orchesterzentrum|NRW. Die multimediale Inszenierung verbindet, basierend auf Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“, die perfekt harmonisierenden Stimmen mit Videoprojektionen und szenischen Elementen (7. Juni). Tenor Daniel Behle und das Oliver Schnyder Trio bringen ebenfalls eine Eigenversion eines Klassikers – wenn auch etwas anderer Art – auf die Bühne. Ihre Interpretation von Schuberts „Winterreise“ erwartet die Zuschauer:innen am 17. November im Reinoldihaus Dortmund.

Chorfreuden und Feststimmung

Emotional und imposant beginnt das Festival mit dem Lettischen Rundfunkchor und der Kammerakademie Potsdam. Im Mittelpunkt des Auftaktkonzertes in der St. Reinoldikirche stehen Werke von Arvo Pärt und Pēteris Vasks.

Wie groß die Begeisterung für den Chorgesang in Dortmund ist, zeigt sich nicht zuletzt an dem Zuspruch für das Fest der Chöre: Mehr als 130 Chöre und Ensembles haben sich in diesem Jahr angemeldet, um an dem bunten City-Fest am 8. Juni teilzunehmen. Ein weiteres Stück Lokalkolorit bringt der Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund ein. Am 15. Juni

präsentieren die jungen Sänger:innen Werke von u. a. Johannes Brahms, Carl Loewe und Knut Nystedt in der Maschinenhalle der Zeche Zollern. Chorische Klänge aus Händels Zeiten bietet wiederum das preisgekrönte belgische Ensemble Vox Luminis (13. Dezember).

Barockmusik und Renaissanceklänge

Programmhöhepunkte aus der Welt der Barock- und Renaissancemusik reichen in diesem Jahr von schwebenden A cappella-Klängen des britischen Ensembles The Gesuado Six in der St. Marienkirche (4. Juni) zu atemberaubend virtuosen Barockarien der Sopranistin Julie Fuchs mit dem bekannten Originalklang-Ensemble Il Pomo d'Oro (29. November). Barockmusik aus Spanien präsentiert das Ensemble Al Ayre Español leidenschaftlich als Eröffnung der Konzertsaison im Reinoldihaus am 11. Oktober. Die Ensembles Cappella Mariana und Constantinople wiederum verleihen der „Odyssee von Kryštof Harant“, welche in ferne Zeiten und Länder führt, ihre eigene Note. Mit René Jacobs gibt schließlich eine wahre Legende der Alte Musik-Szene im März 2025 mit Händels Oratorium „Il trionfo del Tempo e del Disinganno“ ihr KLANGVOKAL-Debüt.

Global Music und Pop-Highlight

Welch musikalische Vielfalt die Welt zu bieten hat, wird besonders an den Programmpunkten aus dem Bereich Global Music deutlich. So trifft bei Lina traditioneller portugiesischer Fado auf moderne Elemente (31. Mai), während die Musik der Französin Nesrine mit einer dynamischen musikalischen Mischung mit Jazz-Pop-Elementen besticht (11. Juni). Das Ensemble Orpheus XXI NRW lädt zu einer Reise auf die Iberische Halbinsel ein und präsentiert am 2. Juni sowie 24. Oktober Klänge aus unterschiedlichen musikalischen Perioden.

Einen Einblick in die argentinische Welt des Tango gibt Germán E. Alcántara am 21. Februar 2025 mit seinem eigens für das Festival entwickeltem Programm aus italienischer Oper und gesungenem argentinischem Tango. Aus Kanada kommt Dominique Fils-Aimé nach Dortmund und hat ihre einnehmende Mischung aus Jazz und Soul im Gepäck (21. März 2025). Wem der Sinn nach Pop-Hits steht, wird ebenfalls im Festivalprogramm fündig: Unter der Leitung von Rasmus Baumann sorgen die Sänger:innen und die Musiker:innen der Neuen Philharmonie Westfalen mit „Der Sound der 80er“ am 16. Juni für einen grandiosen Festivalabschluss im Konzerthaus Dortmund.

KLANGVOKAL im neuen Design

Die seit 16 Jahren bestehende Festivaltradition wird 2024 in ein neues Licht gerückt. So präsentiert sich KLANGVOKAL in diesem Jahr in einem neuen, frischen Erscheinungsbild. Das traditionelle Motto wird weggelassen und der Fokus so ganz auf die Musik gelenkt: vielfältige Konzerte, zahlreiche musikalische Entdeckungen mit internationalen Musikgrößen, die Dortmund mit ihrem Klang füllen.

Treue-Rabatt für Vielbucher

Eine beliebte Tradition lebt auch 2024 fort: Wie schon in der Vergangenheit gibt es wieder einen Treue-Rabatt. Bei Buchung ab drei Veranstaltungen erhalten Besucher:innen über das Festival-Büro 20 % Rabatt. Für Schüler:innen, Auszubildende, Bufdis und Studierende (bis zum 27. Lebensjahr) gilt sogar eine 50-prozentige Ermäßigung auf den Kartennettopreis.

Partner, Förderer und ehrenamtliche Helfer:innen des Festivals

Gefördert wird das KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund durch die Sparkasse Dortmund. Dirk Schaufelberger: „Das Festival verbindet gleich mehrere Dinge, die uns als Sparkasse Dortmund sehr am Herzen liegen: Zum einen etabliert es die Stadt weiter als Kulturstandort und bietet gleichzeitig internationalen Künstler:innen eine Bühne, zum anderen lädt es auch die Dortmunder:innen selbst zur Teilhabe am kulturellen Leben ein. Deswegen unterstützen wir KLANGVOKAL seit mittlerweile 16 Jahren sehr gerne.“ Auch die Freunde des Klangvokal Musikfestival e. V. engagieren sich seit der Gründung für das Festival. Ihnen, sowie den

zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen, dankt das Team des KLANGVOKAL Musikfestivals herzlich für die Unterstützung.

Weitere Informationen zum Programm, zu Karten, Vergünstigungen und Abonnements unter www.klangvokal-dortmund.de.

Pressekontakt:

Fiona Bischof

KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund

Telefon: 0231- 50 101 35 | E-Mail: fbischof@stadtdo.de